J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

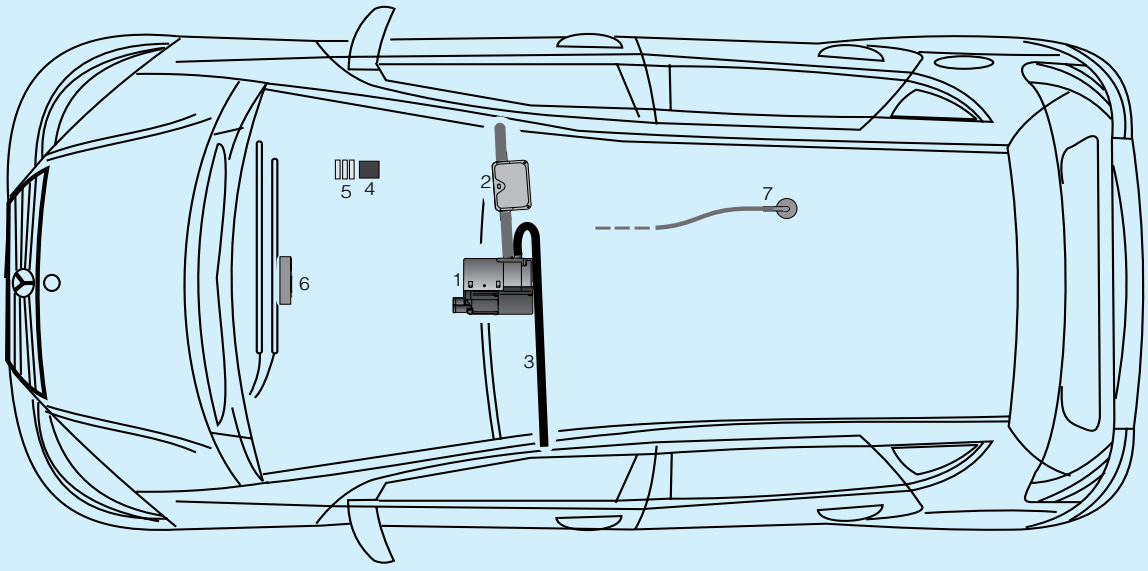
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

HYDRONIC D 5 W SC
im Mercedes-Benz A 180 CDI

ab Baujahr 09/2004 bis 06/2012
ohne oder mit manueller Klimaanlage
ohne DWA, mit NSW, ohne SRA
mit Schalt. - oder Automatikgetriebe
4-Zylinder-Reihenmotor
- **2,0 l Hubraum / 80 kW - 109 PS**

Einbauplatz

Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird waagerecht am Fahrzeugunterboden zwischen Mittelschalldämpfer und Batteriekasten befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt zur rechten Fahrzeugseite.



Teileliste

1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 Mini-Uhr
7 Tankentnehmer

1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	**Einleitung**	• Inhaltsverzeichnis ----- 2 • Vorwort ----- 3 • Unfallverhütung ----- 3 • Gültigkeit - Einbauvorschlag ----- 3 • Erforderliches Spezialwerkzeug ----- 4 • Anzugsdrehmomente ----- 4 • Zum Einbau notwendige Teile ----- 4	
2	**Einbau - Heizgerät**	• Vorbereitungen am Fahrzeug ----- 5 • Heizgerät einbauen - Gerätehalter vorbereiten ----- 5 - Einbauplatz vorbereiten ----- 5 - Gerätehalter montieren ----- 6 - Heizgerät montieren ----- 6	
3	**Abgas- und Verbrennungsluft-führung**	• Abgasführung - Abgasschalldämpfer einbauen ----- 7 - Abgasrohr einbauen ----- 7 - Abgasendrohr und Tülle für Abgasrohr einbauen ----- 8 • Verbrennungsluftrohr einbauen ----- 8	
4	**Wasserkreislauf**	• Wasserschläuche vorbereiten ----- 9 • Wasserschläuche einbauen - Wasservorlaufschlauch trennen ----- 10 - Wasserschläuche verlegen und anschließen ----- 10 - 11	
5	**Brennstoffversorgung**	• Tankentnehmer vorbereiten ----- 12 • Tankentnehmer einbauen ----- 12 - 13 • Brennstoffrohr verlegen ----- 13	
6	**Elektrik**	• Sicherungshalter und Gebläserelais montieren ----- 14 • Stromversorgung ----- 15 • Gebläseansteuerung ----- 15 • Bedienelemente - Mini-Uhr einbauen ----- 16 - Funkfernbedienung TP5 einbauen ----- 16	
7	**Nach der Montage**	• Fahrzeug komplettieren ----- 17 • Inbetriebnahme des Heizgerätes ----- 17	
8	**Teileübersicht**	• Teileübersicht ----- 18 - 20	
9	**Merkblatt für den Kunden**	• Vor dem Einschalten - Bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage ----- 21	

1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevarianten			
Hubraum	kW / PS	MKB	Getriebe
2,0 l	80 / 109	640940	6S / A

6S = 6 Gang Schaltgetriebe
A = Autotronic (stufenloses Automatikgetriebe)

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Winkelaufsatz für Bohrmaschine

Anzugsdrehmomente

Alle Schraubverbindungen sind jeweils mit einer Federscheibe zu sichern.
Werden keine Anzugsmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	**Anzugsdrehmomente**
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8066 00 00 00

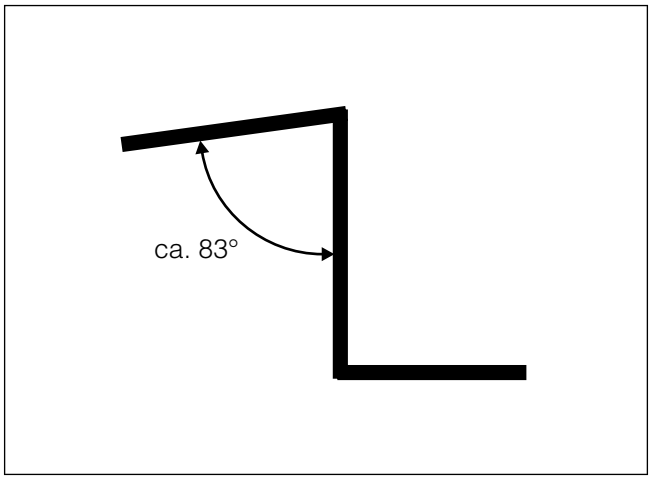
Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00

2 Einbau - Heizgerät

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Untere Handschuhfachverkleidung ausbauen
- Unterbodenverkleidung komplett ausbauen
- Blende des Bedienelementes ausbauen
- Rücksitze demontieren



Skizze 1 Z-winkel

Heizgerät einbauen

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 1)

Zum Fertigen der hinteren Bohrungen den Gerätehalter entsprechend Bild 1 und Skizze 1 vorbereiten.
Dazu die Halter (Z-Winkel) nach Skizze 1 formen.
Die Skizze als Vorlage nutzen.
Den langen Schenkel des Z-Winkels auf einen Innnenwinkel von ca. 83° nachbiegen.
Die Z-Winkel mit den kurzen Schenkeln, einer Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Wellscheibe 6 am Gerätehalter festschrauben.

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 2)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen vier zu fertigende Bohrungen am Fahrzeugunterboden.
Dazu auf der Querstrebe hinter dem Batteriekasten entsprechend der Maße im Bild 2 zwei Bohrungen markieren.
Als Ausgangspunkt dient dabei die fahrzeugmittige Bohrung Ø 9 mm auf der Querstrebe.
An den Markierungen zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 montieren.
Den vormontierten Halter für das Heizgerät an den beiden Befestigungspunkten mit jeweils einer Schraube M6 x 16 ansetzen, die beiden Z-Winkel zeigen dabei entgegen der Fahrtrichtung.
Den Halter Heizgerät ausrichten und die beiden übrigen Befestigungspunkte am Fahrzeug-Unterboden übertragen.
An den Markierungen ebenfalls zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 montieren.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

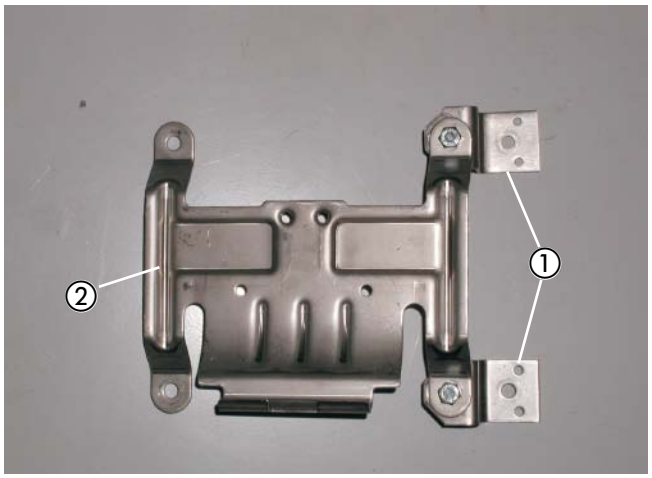


Bild 1

① Z-Winkel am Gerätehalter montiert
② Gerätehalter

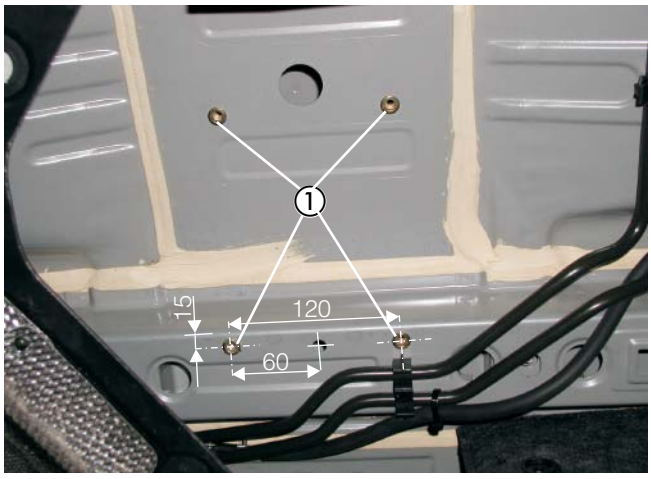


Bild 2

① Einziehmuttern M6 für Halter Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 3)

Den Gerätehalter für das Heizgerät (aus dem Zusatzteilesatz) mit den montierten Z-Winkeln wie im Bild gezeigt mit vier Schrauben M 6 x 16 in den Einziehmuttern befestigen.



Bild 3

① Gerätehalter am Fahrzeugunterboden montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 8)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mm mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Halters verschrauben.
Der Abgasrohrstutzen zeigt dabei zur rechten Fahrzeugseite.

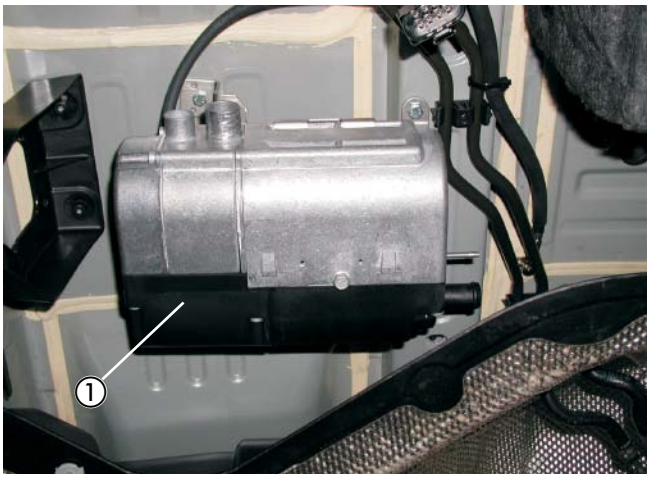


Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasführung

Abgasschalldämpfer einbauen
(siehe Bilder 5 und 6)

Den Befestigungspunkt am Querträger entsprechend der Bemaßung im Bild markieren.
Eine Bohrung mit Ø 9 mm bohren und eine Blindnietmutter M6 in die Bohrung einziehen.

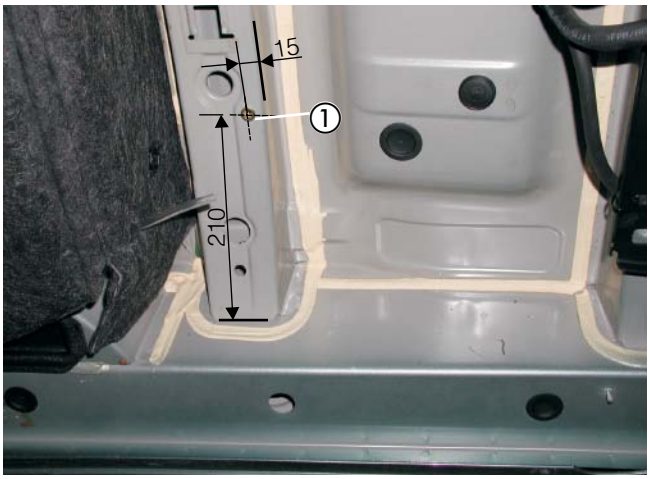


Bild 5

① Befestigungsbohrung des Abgasschalldämpfers

Den Halter (Z-Winkel) mit seinem kurzen Schenkel und einer Schraube M6 x 16 mm, einer Mutter M6 und einer Wellscheibe B6 am Abgasschalldämpfer festschrauben.
Den Abgasschalldämpfer mit montiertem Halter mit einer Schraube M6 x 16 in der Einziehmutter M6 festschrauben.
Dabei auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer muss zur linken Fahrzeugseite zeigen.

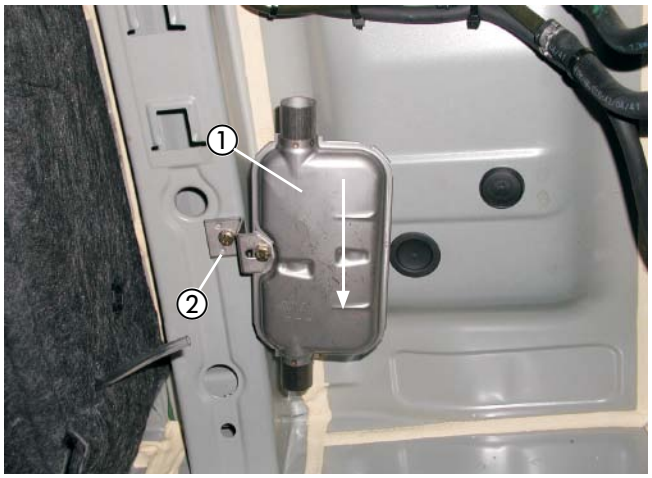


Bild 6

① Abgasschalldämpfer am Z-Winkel
② Z-Winkel montiert

Abgasrohr einbauen
(siehe Bild 7)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 270 mm zuschneiden, am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und nach rechts zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

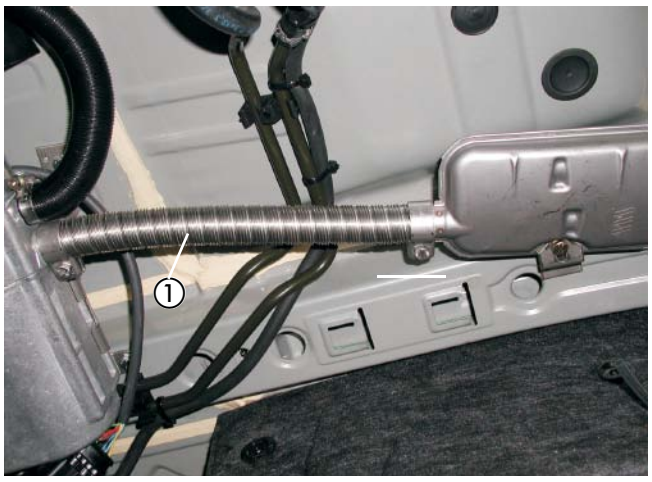


Bild 7

① Abgasrohr angeschlossen

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasendrohr und Tülle für Abgasrohr einbauen
(siehe Bilder 8 und 9)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 210 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und in kurzem Bogen nach unten biegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten. Dieser sollte mindestens 25 mm betragen.



Bild 8

① Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer angeschlossen

Die Bohrung für die Tülle für das Abgasrohr in die Unterverkleidung nach Bild 9 markieren und mit Ø 41 mm bohren.
Bei der Endmontage der Verkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

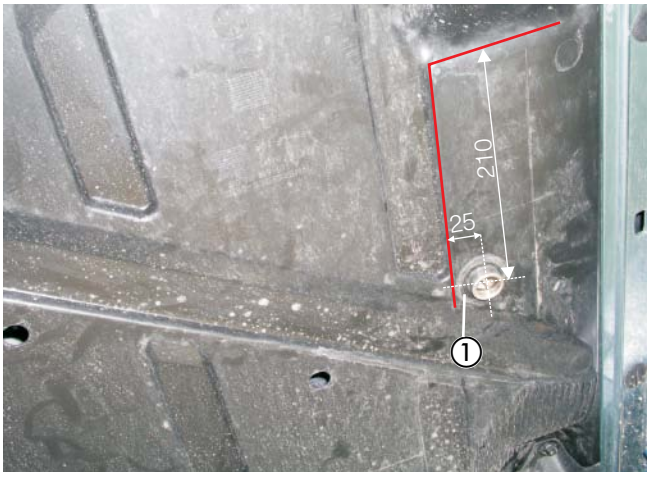


Bild 9

① Tülle für Abgasrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Länge von 760 mm mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr vor dem Tank in Richtung des linken Längsträgers verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

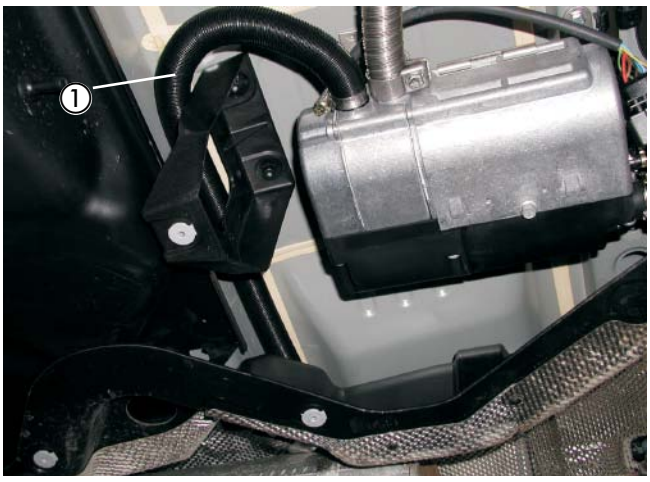


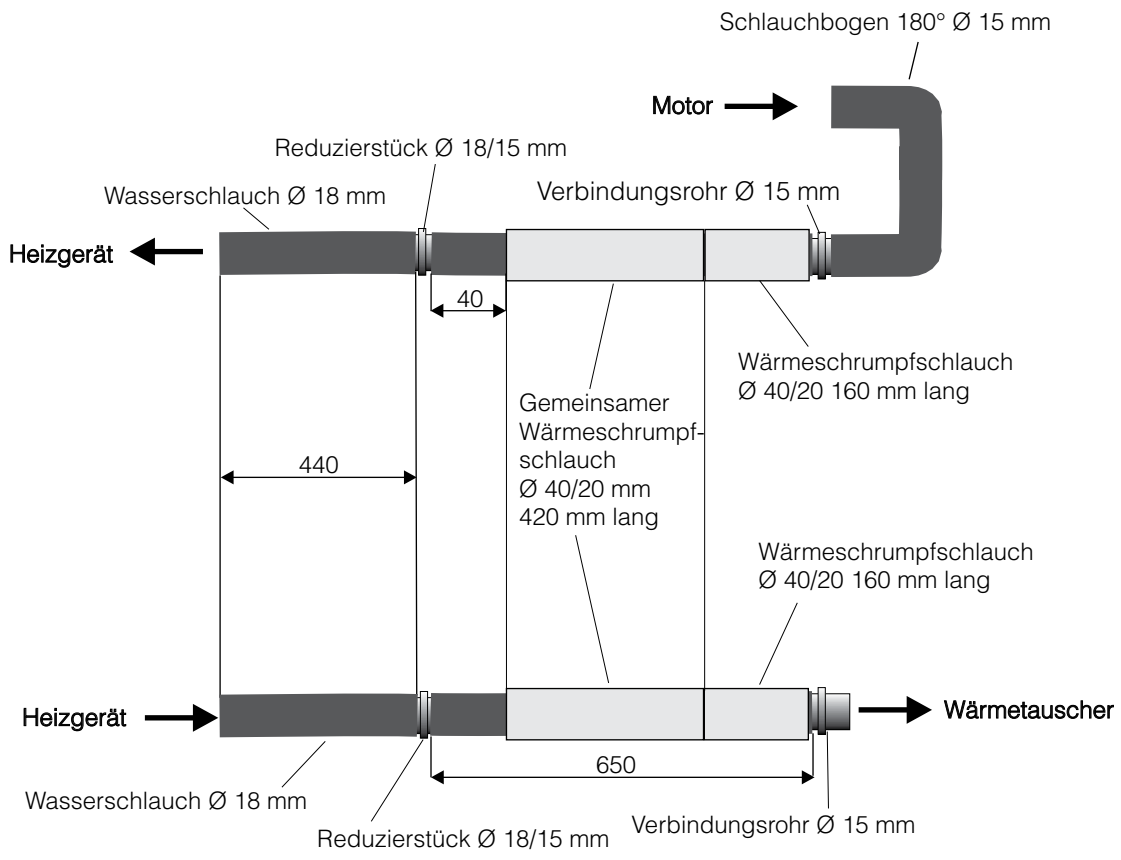
Bild 10

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vormontieren.



Skizze 2

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche einbauen

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch Ø 15 mm (der untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) vom Motorstutzen abziehen und in seiner Einbaulage belassen.



Bild 11

① Wasservorlaufschlauch Ø 15 mm im Originalzustand

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 12 bis 15 und Skizze 3)

Den Wasserschlauch Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen, den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Die Wasserschläuche in Richtung des Fahrzeuggetriebes verlegen.



Bild 12

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

Beide Wasserschläuche parallel vom Heizgerät aus betrachtet über den Klimaleitungen verlegen.
Der Wasserschlauch Heizgerät zum Wärmetauscher auf der linken Seite verlegen.

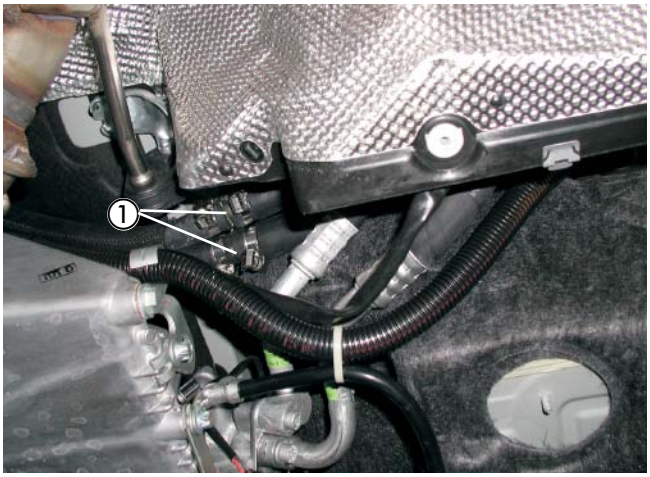


Bild 13

① Reduzierstück Ø 18/15 mm an den Wasserschläuchen montiert

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät und den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher links neben dem fahrzeugeigenen Kabelbaum über dem Getriebe verlegen.
Die Wasserschläuche Ø 15 mm werden in diesem Bereich im gemeinsamen Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm geführt.



Bild 14

① Wasserschläuche im gemeinsamen Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm verlegt

Den Wasserschlauch Motor zum Heizgerät mit dem Wasserschlauchstück Ø 15 mm 180° am freien Motorstutzen montieren.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Verbindungsrohr Ø15 mm an dem vom Motorstutzen abgezogenen Wasserschlauch anschließen.

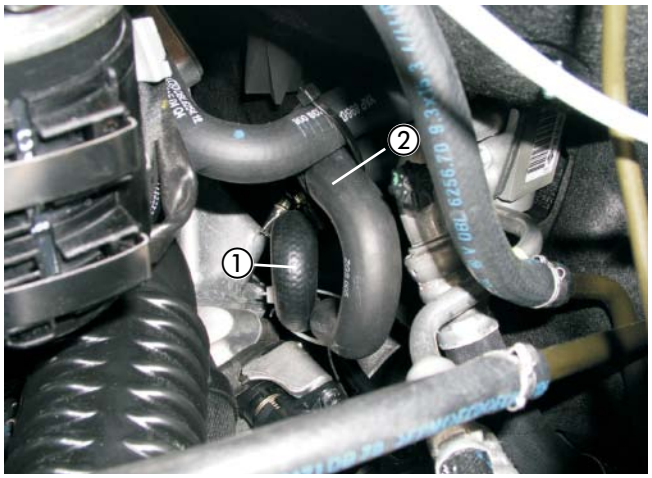
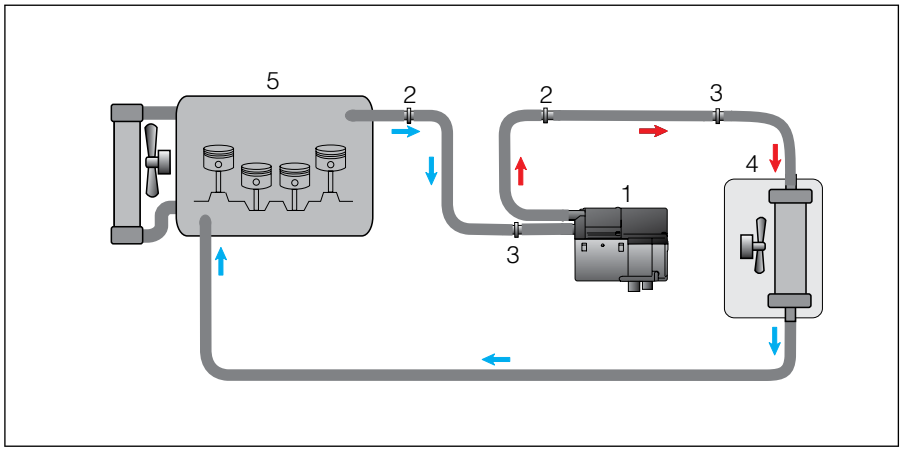


Bild 15

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät verlegt und angeschlossen
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher verlegt und angeschlossen

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



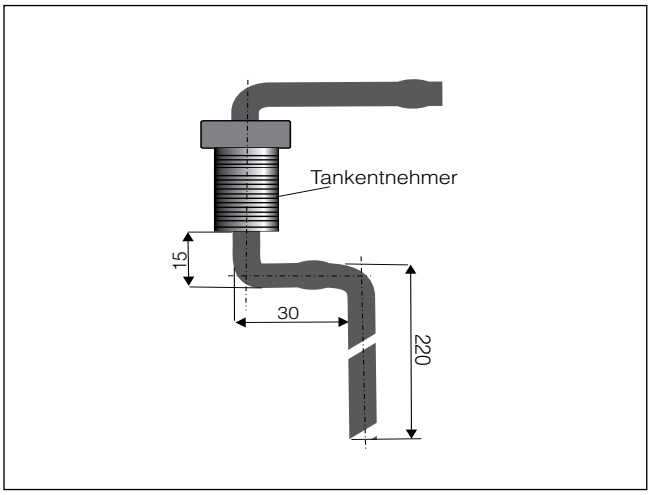
Skizze 3

① Heizgerät
② Verbindungsrohr Ø15 mm
③ Übergangsstück Ø15/18 mm
④ Wärmetauscher
⑤ Fahrzeugmotor

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 4)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze formen.
Das untere Ende des Tankentnehmers ca. 45° schräg abschneiden.



Skizze 4

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 16 bis 18)

Die Kraftstoffleitungen sowie die Steckverbindung am Fahrzeugtank lösen und den Fahrzeugtank ausbauen.
Die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur abziehen und die Tankarmatur durch Lösen der Muttern M6 ausbauen.
In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.

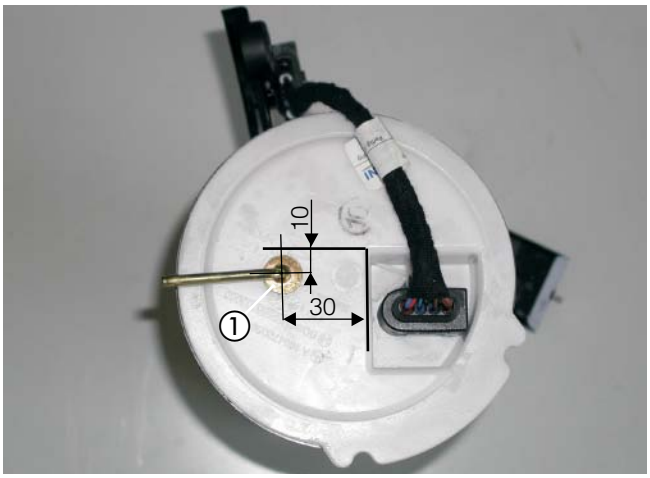


Bild 16

① Tankentnehmer im Deckel der Tankarmatur montiert

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.

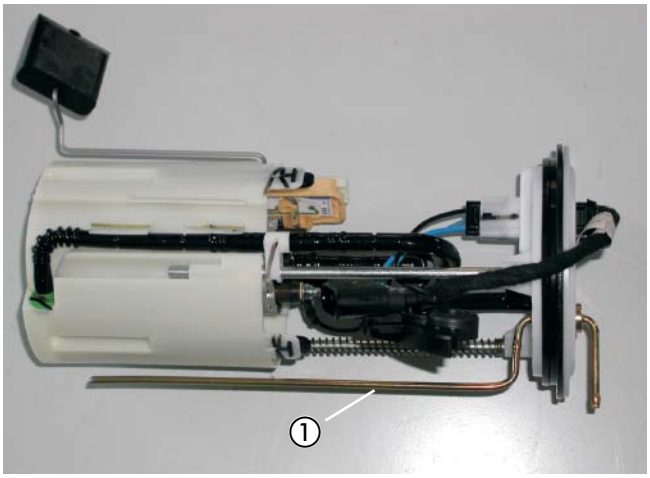


Bild 17

① Einbaulage des Tankentnehmers

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Bajonett-Ring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kabel und Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und vor den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.



Bild 18

① Tankarmatur montiert

Brennstoffrohr verlegen
(siehe Bild 19)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer beginnend vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr entlang der Kraftstoffleitungen am Unterboden des Fahrzeuges zum Heizgerät verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen.



Bild 19

① Brennstoffrohr Ø 4x1 mm im Moosgummischlauch verlegt

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand von mindestens 25 mm zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

6 Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren
(siehe Bilder 20 und 21 sowie Skizze 5 und 6)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 6 abwinkeln.

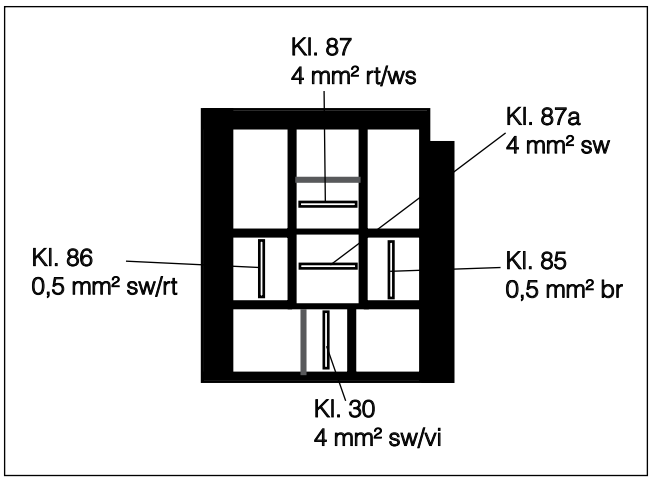
In die linke Innenwand des Batteriekastens eine Bohrung Ø 7 mm für die Befestigung des Halters Sicherungssockel und Gebläserelais nach den Maßen im Bild fertigen.
Für die Kabeldurchführung unmittelbar daneben eine Bohrung Ø 16,5 mm nach den Maßen im Bild fertigen.
In die Bohrung Ø 16,5 mm eine Kabeltülle montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Die Steckkontakte am angeschlossenen Relaissockel ausstoßen, den Hauptkabelbaum zur Seitenwand des Batteriekastens führen und durch die Kabeltülle in den Batteriekasten verlegen.
Die Steckkontakte entsprechend des Belegungsplanes in Skizze 5 wieder in den Relaissockel einsetzen und verrasten.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 am vorbereiteten Befestigungspunkt montieren.
Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm² .....= 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm² .....= 20 A
Kabefarbe rot / weiß, 4,0 mm².....= 25 A

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.



Skizze 5

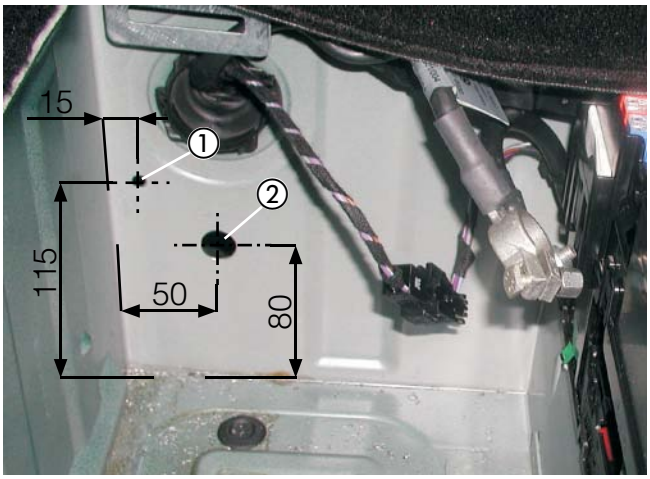


Bild 20

① Bohrung Ø 7 mm für den Halter Sicherungssockel und Gebläserelais
② Bohrung Ø 16,5 mm für die Kabeldurchführung

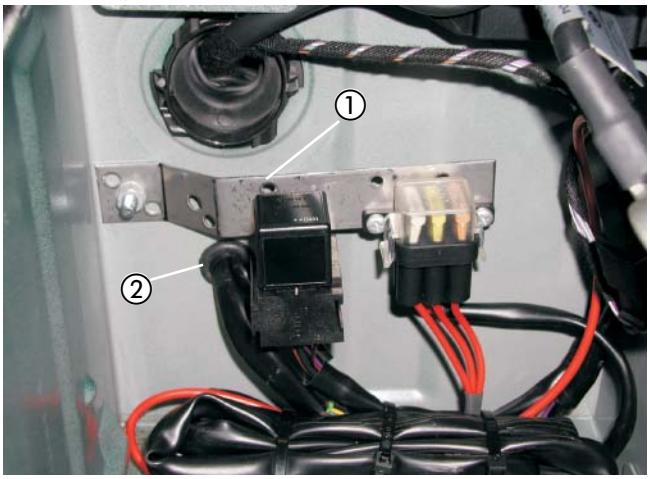
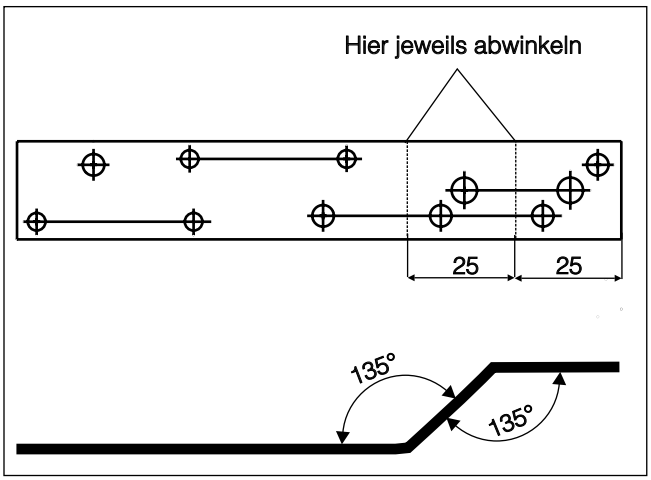


Bild 21

① Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Hauptkabelbaum in den Batteriekasten verlegt



Skizze 6

Stromversorgung
(siehe Bild 22)

Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt direkt am Anschluß der Batterie.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.
Das Pluskabel zur Anschlußklemme führen und dort verschrauben.
Das Minuskabel zur Anschlußklemme des Massekabels führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh M6 anrimpen und dort verschrauben.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

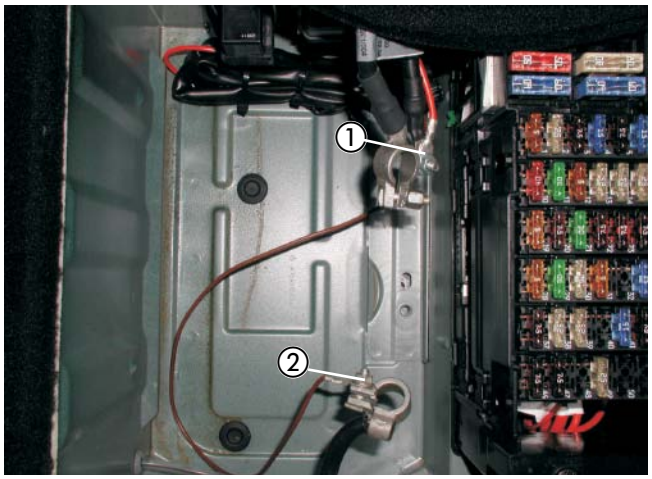


Bild 22

① Stromversorgung Plus am Anschluß der Batterie
② Stromversorgung Minus am Anschluß der Batterie

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 23 und Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt im Beifahrer-Fußraum hinter der Mittelkonsole.
Dazu den Bodenbelag im Fußraum oberhalb des Batteriekastens bis auf Höhe des Handschuhfachs zurückklappen.
Die 2-polige Steckverbindung X64 am Heizungskasten ausrasten.
Das Kabel 4 mm² or von der Steckverbindung zum Bedienteil der Klimaanlage trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Hilfe der Steckverbinder anklemmen.

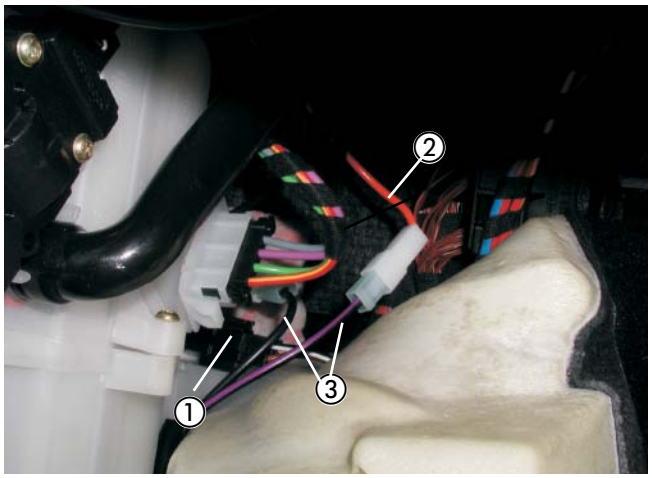
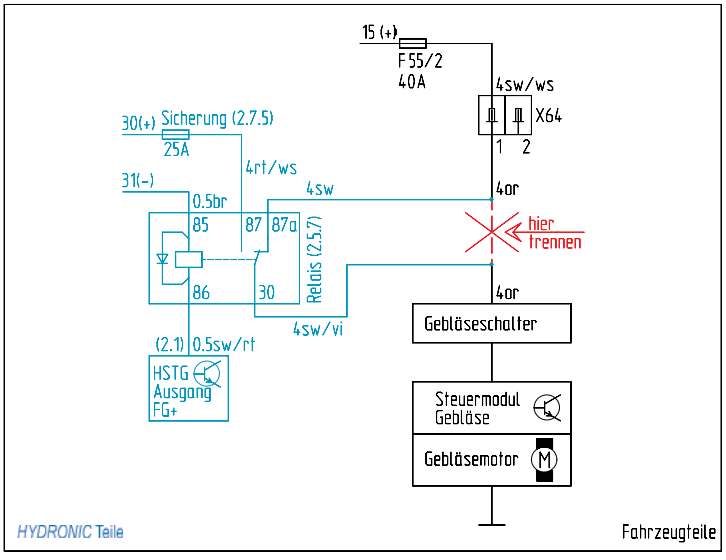


Bild 23

① 2-polige Steckverbindung X64 am Heizungskasten
② Kabel 4 mm² or getrennt
③ Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 7

Bedienelemente

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 8)

Die Mini-Uhr auf der Blende des Bedienteils der Klimaanlage montieren.
Dazu die Blende ausbauen und in der linken unteren Ecke entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm nach dem Durchführen des Kabelstrangs und nach Ausrichten der Mini-Uhr fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Blechschraube 2,9 x 25 befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

Den Funkempfänger der TP5 rechts unter der Armaturentafel befestigen.
Den Temperaturfühler im Fußraum des Fahrers anbringen.
Das Antennenkabel im Türgummi der Beifahrertür verlegen, dabei Kontakt zwischen Metallteilen und dem unisolierten Ende des Antennenkabels vermeiden.
Den Taster der Funkfernbedienung an Stelle der Mini-Uhr installieren.

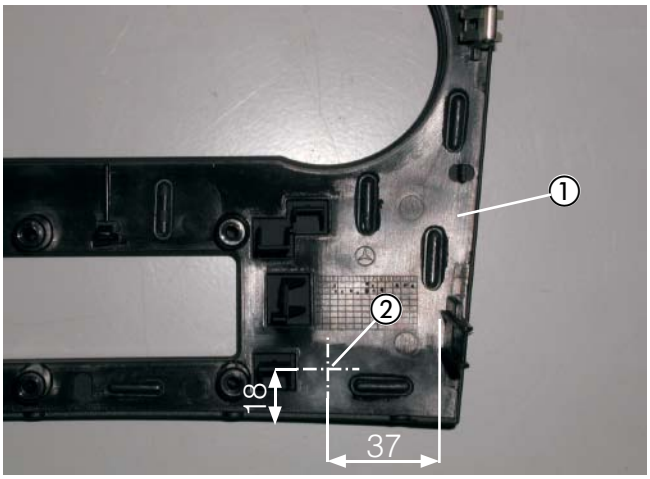


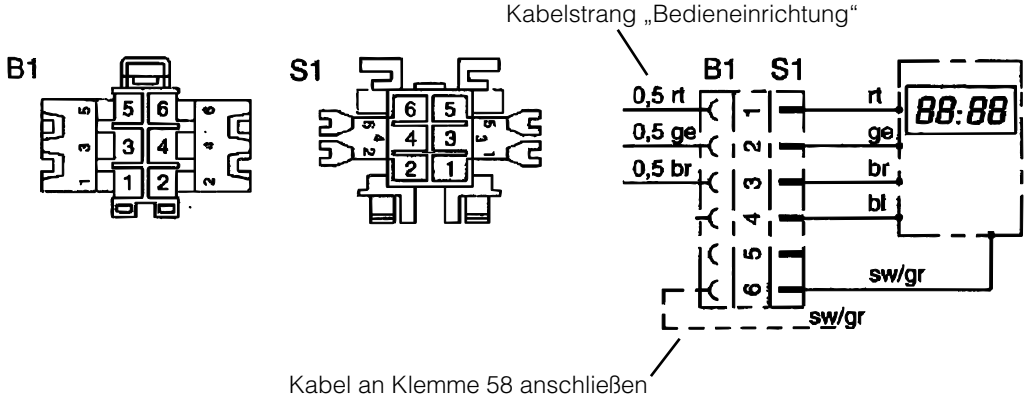
Bild 24

① Blende des Bedienteils Klimaanlage ausgebaut (Ansicht Rückseite)
② Markierung für Bohrung Ø 7,5 mm der Kabeldurchführung Mini-Uhr



Bild 25

① Mini-Uhr montiert



Skizze 8

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht



Pos.1 *HYDRONIC* D 5 W SC 1 Stck



Pos.2 Gerätehalter Facelift 1 Stck



Pos.3 Wasserschlauch 1 Stck



Pos.4 Abgasrohr 1 Stck



Pos.5 Verbrennungsluftrohr 1 Stck



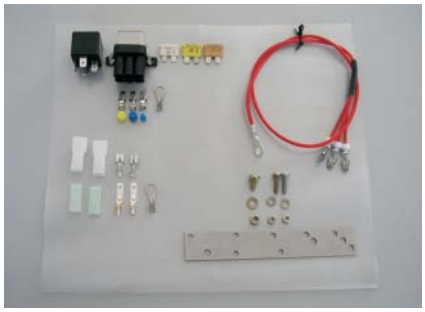
Pos.6 Kleinteile Halter und Verbrennungsluft 1 Satz



Pos.7 Befestigungsteile Abgas 1 Satz



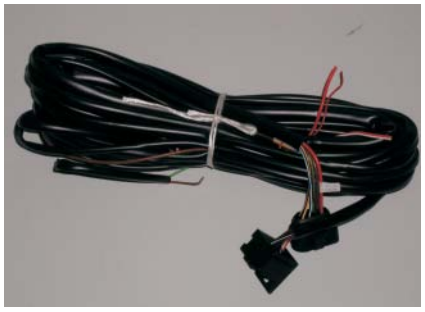
Pos.8 Schellen für Wasserschläuche 1 Satz



Pos.9 Elektrische Teile 1 Satz



Pos.10 Teile Tankentnahme 1 Satz



Pos.11 Leitungsbaum 1 Stck



Pos.12 Abgasschalldämpfer 1 Stck



Pos.13 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

Bedienelement wahlweise



Pos.14 Mini-Uhr 1 Stck



Pos.15 Funkfernbedienung TP5 1 Stck

8 Teileübersicht

Pos.	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer	Bemerkungen
1	*HYDRONIC* D 5 W SC (Komplettpaket)	1	25 2390 05 00 00	
2	Gerätehalter Facelift	1	25 2220 80 00 01	
3	Wasserschlauch	1	20 1690 81 00 01	
4	Abgasrohr	1	25 1774 80 02 00	
5	Verbrennungsluftrohr	1	360 00 179	
6	Kleinteile Halter und Verbrennungsluft; Satz	1	22 1000 51 23 00	
7	Befestigungsteile, Abgas; Satz	1	22 1000 51 24 00	
8	Schellen für Wasserschläuche; Satz	1	22 1000 51 25 00	
9	Elektrische Teile; Satz	1	22 1000 32 65 00	
10	Teile Tankentnahme; Satz	1	22 1000 20 13	
11	Leitungsbaum	1	25 1917 80 11 00	
12	Abgasschalldämpfer	1	22 1000 40 09 00	
13	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8066 00 00 00	
	Skt.-Schraube M6x 16 DIN 933	1		
	Blindnietmutter M6 3366711	5		
	Scheibe 8,4 DIN 125	1		
	Halter	2		
	Schlauchschelle 16-25	7		
	Übergangsstück 18/15	2		
	Verbindungsrohr 15	2		
	Wasserschlauch 15	2		
	Wasserschlauch 15 180°	1		
	Tülle	1		
	Tülle	1		
	Wärmeschrumpfschlauch	1		
	Moosgummischlauch	3		
	Bedienelement wahlweise:			
14	Mini-Uhr	1	22 1000 32 35 00	Kundenwunsch
15	Funkfernbedienung	1	22 1000 32 01 00	Kundenwunsch

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten

Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung